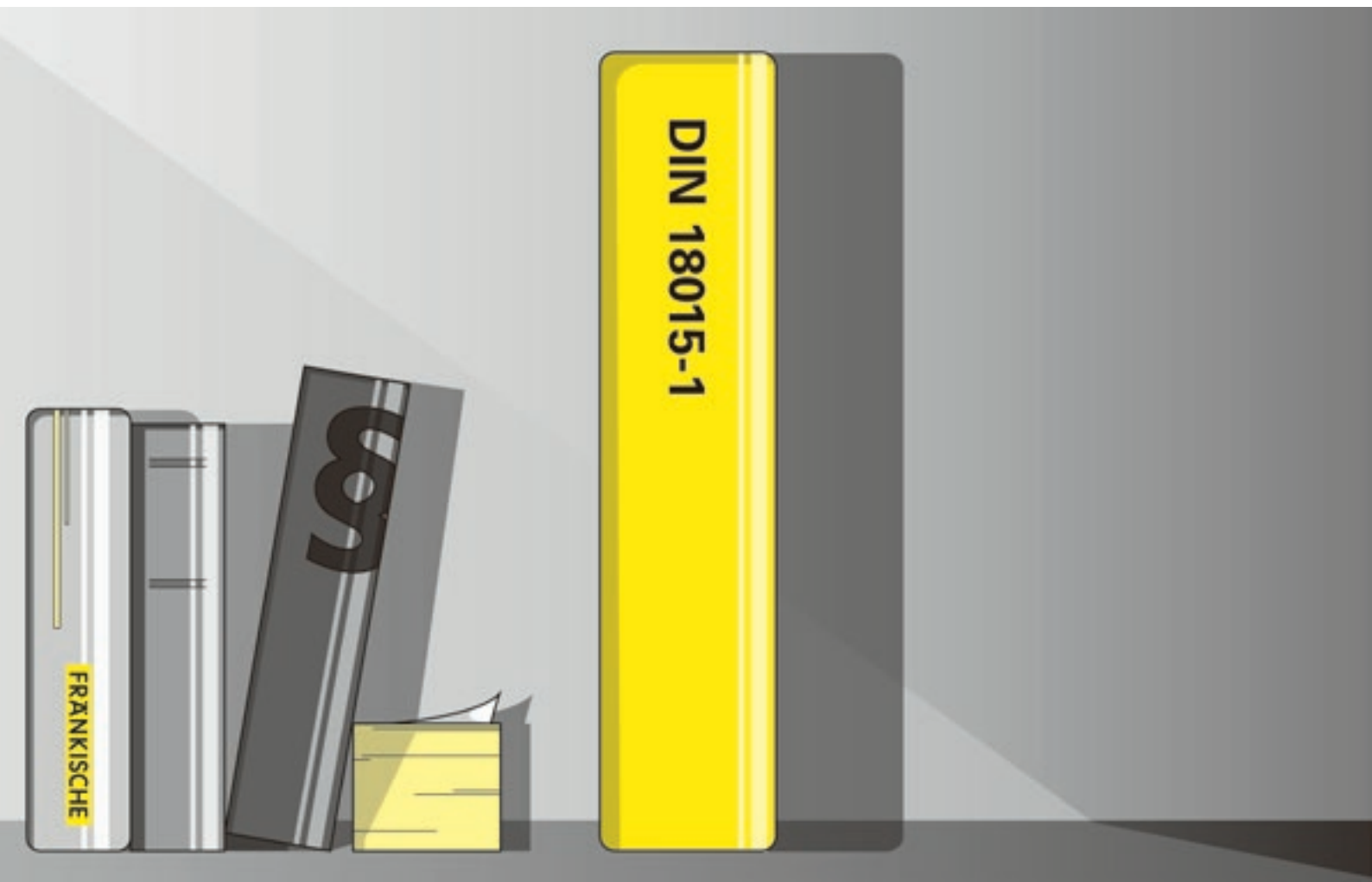
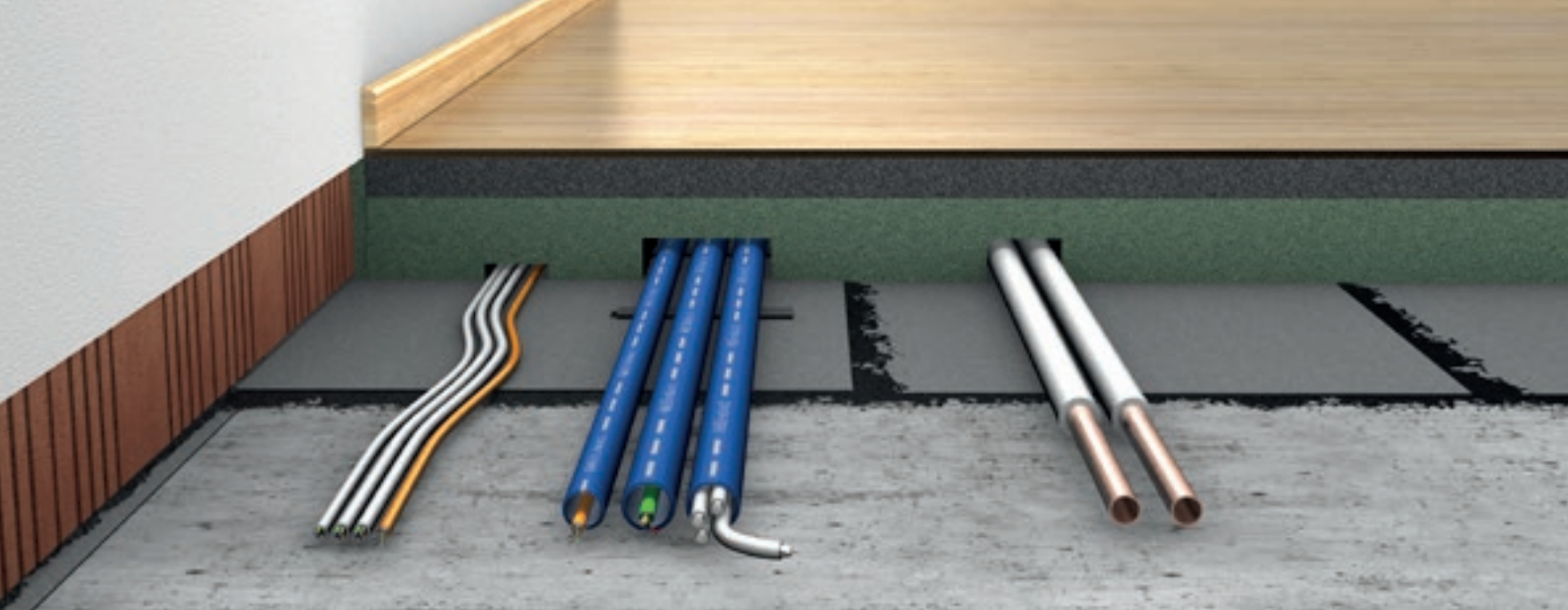


Flyer

Information zur DIN 18015-1



Elektrische Anlagen in Wohngebäuden



Änderungen in der DIN 18015-1

Elektrische Anlagen in Wohngebäuden – Teil 1: Planungsgrundlagen

Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Planung von elektrischen Anlagen in Wohngebäuden. Sie gilt auch für Wohngebäude mit teilgewerblicher Nutzung. Dazu zählen auch die Anlagenteile, die sich außerhalb der Gebäude befinden. Für Gebäude mit vergleichbaren Anforderungen an die elektrische Ausrüstung ist sie sinngemäß anzuwenden.

Die Norm DIN 18015-1 (Ausgabe Mai 2020) beinhaltet Änderungen in Bezug auf Elektroinstallationsrohre nach DIN EN 61386-1 (Produktbeispiele: FFKuS..., FBY... oder FFKu...).

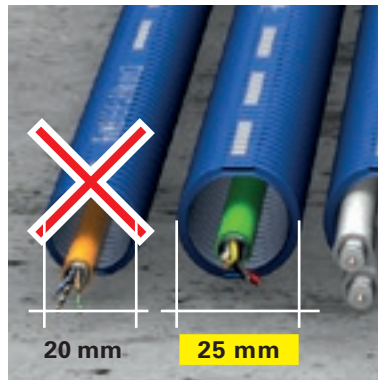


Verlegung Rohfußboden

Kabel/Leitungen müssen mechanisch geschützt werden.

Die DIN verlangt...

... für den Schutz gegen Beschädigung ein Elektroinstallationsrohr.

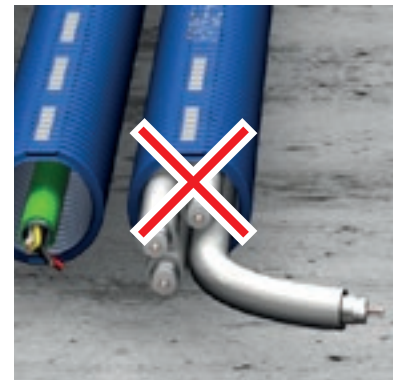


Datenleitungen

Datenleitungen müssen auswechselbar und gegen Beschädigung im Elektroinstallationsrohr installiert werden.

Die DIN verlangt...

... einen Außendurchmesser von mindestens 25 mm.



Belegung von Rohren

Der Füllfaktor wird für Kabel/Leitungen und isolierten Leitern festgelegt.

Die DIN verlangt...

- ... ≤ 50 % Belegung bei Mantelleitungen
- ... ≤ 33 % Belegung bei Einzeladern

